

---

Subject: Haarausfall Kleinkind

Posted by [LR2019](#) on Thu, 23 Dec 2021 20:15:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle,

Ich habe mich hier neu registriert und hoffe dass mir jemand weiterhelfen kann.

Es geht um meine 3jährige Tochter - sie leidet seit Wochen unter starken Haarausfall. Es begann Anfang Juli (nach einem Italien Urlaub) mit einem kleinen ovalen Fleck über der Stirn. Mittlerweile ist ihr kompletter Oberkopf haarlos (bis auf einzelne Haare) und es dehnt sich seitlich weiter aus.

Der Kopf ist übersät von schwarzen Punkten, die wie Stoppeln aussehen, allerdings wachsen diese leider nicht sondern fallen irgendwann auch aus.

Ich habe 3 Meinungen von Dermatologen eingeholt (darunter von zwei Unikliniken), die Diagnose war einstimmig Trichotillomanie (das heißt die Haare werden ausgerissen/abgekratzt/sie fallen durch äußere Einwirkung aus)

Es wurde zur Bestätigung eine Biopsie empfohlen, das Ergebnis war:

Traktionsalopecie, teilweise Erythrozyten Extravasation in den Follikeln, keine eindeutigen Hinweise auf Alopecia Areata.

Ein Pilz wurde mittels Kultur ausgeschlossen.

Die Schulmedizin ist offensichtlich mit diesen drei Varianten "abgearbeitet".

Mir ist tagsüber nie aufgefallen dass sie an den Haaren zupft, dreht oder überhaupt irgendwas macht. Um sicher zu gehen haben wir nun nachts in Schichten überwacht - ohne Ergebnis. Sie macht nichts! Außer mal etwas Gekratze, aber kann man sich die Hälfte der Haare abkratzen?

Sie hatte seit Geburt sehr hartnäckigen Schorf, den ich ihr vor ein paar Monaten (als das mit dem Haarausfall losging) auf Anraten meiner Kinderärztin mit Loyon abgemacht habe. Kann der Schorf daran schuld sein?

Ich bin einfach nur noch verzweifelt.

Gibt es denn irgendjemanden in diesem Forum, der einen Tipp geben kann oder eine ähnliche Geschichte kennt?

---